

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

343 (15.12.1909)

Beilage zu Nr. 343 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 15. Dezember 1909

E. Büchle

Kunsthandlg. u. Rahmenfabrik — Kaiserstr 149

Spezialgeschäft für Bildereinrahmungen

D285

Große Auswahl.
Billige Preise.

Willkommenes Weihnachts-Geschenk
ist für alle Raucher

Zigarren, Zigaretten u. Tabak

Sortimente und kleine Packungen in ganz hervorragender Qualität u. Ausstattung sind in jeder Preislage und großer Auswahl vorrätig bei

Adolf Stauffert, Zigarren-Spezial-Haus

Kaiserstrasse 113, Ecke Adlerstraße

Telephon 1787

Telephon 1787

Habe mich **klavierlehrer und Solorepitor** niedergelassen.
Speziell Studium von Wagners Tondramen; für Bühne streng gewissenhafte Interpretation und Repetition (Stil nach Münchner Tradition) für Dilettanten, Anleitung zu verständnisvollem Studium derselben.

Alfred Reifenberg, Waldhornstr. 8, III. Stock.



Villinger Kirner & Cie.
Karlsruhe. Kaiserstraße 120.
Spezialhaus für D869
keramische Heimatkunst
Größte Auswahl in Schwarzwälder Majoliken
Handmalerei.

Generalvertretung: **J. Estelmann, Karlsruhe.**



G. 594

Kofferhaus Geschw. Lämmle

51 Kronenstrasse 51
nächst der Kriegstrasse



Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schul-Ranzen
Schul-Mappen
Musik-Mappen D868
in bekannt solider Ausführung.

Hübsch dekorierte
Blehdosen
zur Aufbewahrung von
Tee, Kakao
und **Biskuits**
empfeht in großer Auswahl
à 30, 40, 50, 70, 90 Pfg. usw.
Carl Schaller
Tee-Spezial-Geschäft
Karlsruhe Erbprinzenstr. 40



IVO PUMONNY.

So wie die Palme

das auf der Erde wandelnde Tierreich überragt,
so überragt das aus ihrer Frucht gewonnene
Pflanzenfett Palmin alle tierischen Fette durch
seine Reinheit und Güte.
Palmin eignet sich
gleich vorzüglich zum kochen, braten und backen.

Das Beste und Zweckmäßigste auf dem Gebiete der Fußpflege bietet
Wilh. Oschwald,
Atelier für Fußpflege,
Kronenstrasse 31, neben Gebrüder Hensel.

Das schönste Weihnachtsgeschenk!
ist ein
kleiner Familien-Kinematograph!
Tadellose Bilder! Kein Flimmern!



Interessanten können den Apparat jederzeit in Tätigkeit besichtigen!
Preis von Mk. 60.— an.
Nach auswärts unter Nachnahme franko.

Antifax-Gesellschaft m. b. H., Karlsruhe.
Bureau: Kriegstraße 30
Laden: Kaiser-Passage 30

Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Photo-

D567

Apparate in allen Preislagen von 5.50 Mk. an
Projektions- und Vergrößerungs-Apparate. — Zubehör.
Anleitung gratis. Dunkelkammern zur Benutzung

Albert Glock & Cie.

Telephon 51 Kaiserstraße 89
Erstes und ältestes Spezial-Geschäft Süddeutschlands. Gegr. 1861

Kunstgewerbehaus
C. F. Otto Müller
Weihnachts-Ausstellung

in den Ausstellungsräumen
Kaiserstr. 144 und Kaiserstr. 138, I. Etage.
Reichste Auswahl auf allen Gebieten des Kunstgewerbes
in modernen und alten Stilartern.

Kleinmöbel und Korbwaren
in großer Auswahl in den Ausstellungsräumen Kaiserstraße 138.
Spezial-Geschäft für Glas und Porzellan, Trink- und Speiseservice, Beleuchtungskörper etc

Billige Preise. Nur beste Fabrikate.
Karlsruhe i. B. Mannheim
144 Kaiserstraße 144 D614
Stadt. Kaufhaus.

Geschwister Baer, Karlsruhe Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen
 (Baden) Wir empfehlen: Leib-, Tisch- und Bettwäsche vom einfachsten bis vornehmsten Genre, in solid-schöner Ausführung.
 Kaiserstraße 149¹ Pariser, Brüsseler u. Wiener Modelle. 98.581 Kostenvoranschläge stehen gerne zu Diensten.

Stets große Auswahl in aparten
Regen- und Sonnen-
Schirm-Neuheiten
 Entoutcas in jeder Farbe und
 Preislage bietet die
Schirmfabrik W. Kern, Karlsruhe
 D834 Kaiserstraße 139, Ecke Marktplatz
 Hilfes eigene Fabrikate :: Billige Preise :: Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Taschentücher, reichste Auswahl, weiß u. farb. in Leinen, Batist und Seide
Himmelheber & Vier, Inh. Louis Vier, Hoflieferant,
 Spezial - Wäsche - Ausstattungs - Geschäft
 171 Kaiserstrasse 171. D678

Praktische Geschenke
 zu Weihnachten sind:
Rackets
Netze und
Pressen,
 ferner: D853
Rollschuhe.
 Inhaber:
Alwin Vater, Ad. Brecht, 32 Zirkel 32.

Koffer-Haus Geschwister Lämmle
 nur **Kronenstrasse 51** nächst der Kriegstrasse
 D 990 bietet die grösste Auswahl in
praktischen Weihnachtsgeschenken
 Reisekoffer, Reise-
 säcke, Handtaschen
 in verschiedenen
 Ausführungen und Preislagen
 Damentaschen
 Portemonnaies, Brief-
 taschen, Visites, Zi-
 garren-Etuis, Reise-
 Necessaires, Reise-
 Kartons, Plaid- und
 Schirmhüllen, Schulranzen u. -Mappen, Musik- u. Aktenmappen, Sportartikel, Rucksäcke, Gamaschen,
 Hosenträger, Markt-, Geld- u. Schaffnertaschen, Hunde-Halsbänder, -Maulkörbe, -Peitschen, -Leinen
Solide Waren Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Billigste Preise

Carl Büchle
 Inh.: A. Schuhmacher
 Kaiserstr. 149 Teleph. 1931
 empfiehlt im
Weihnachts-Verkauf:
Kleiderstoffe in Wolle, Halbwole und Baum-
 wolle zu ganz enorm billigen
 Preisen.
Seidenstoffe für Kleider und Blusen, in einfarbig
 und gemustert, besond. vorteilhaft.
 „Lyöner Garantie-Qualitäten“.
Unterröcke vom einfachsten bis elegantesten
 Genre in Alpaca, Moirée und
 Seide. D659
Reste in allen Abteilungen für Kleider, Blusen und
 Röcke etc. passend, ganz besonders billig.
Sammete für Kleider und Blusen in allen neuen,
 modernen Farben.
 NB. Geringe Spesen und Einkauf von nur ersten
 Häusern setzen mich in die angenehme Lage, zu
 billigsten Preisen zu verkaufen und meiner tüf.
 Kundschaft wirkliche Vorteile zu bieten.

Hofphotograph CARL RUF'S Nachfolger
 Amalienstraße 26 - Telephon 2279
 Atelier für Photographie.
 Ausführung sämtl. photographischen Arbeiten in jedem Verfahren.
 D593 Moderne Aufmachung. Zivile Preise.
 Aufnahmen in und außer dem Hause. ———— Weihnachtsaufträge werden baldigst erbeten.

Zur Herstellung von Déjeuners, Dinners, Soupers, ein-
 zelnen Platten usw. in und ausser dem Hause unter
 Garantie allerfeinster Ausführung zu mässigsten Preisen
 halte mich bestens empfohlen, mit Muster-Menus stehe
 jederzeit gern zu Diensten. D287
 „Spezial-Einrichtung für Stadtküche.“
 Mein reichhaltiges Weinlager der bestrenommierten
 Produzenten zu Engrospreisen bringe in empfehlende
 Erinnerung. - Vorzügl. Referenzen von hier und aus-
 wärts stehen bereitwilligst zu Diensten.
Heinrich Bühler, Traiteur
 Luisenstr. 14 Telephon 1775
 Anmeldungen und Bestellungen werden auch bei Hoflieferant Munding,
 Kaiserstrasse 110, entgegengenommen.

Kalasisiris
 Eine neue Er- Frauen
 findung für
IdealerKorsettersatz
 D. R. P. 2134
 patentiert in allen Kulturstaaten
 für jede Frau, die sich vom Kor-
 sett befreit hat und doch aus
 Gesundheitsrücksichten die Rück-
 ken- und Leibstütze nicht ent-
 behren kann. Verleiht natürliche
 und schöne Haltung.
 Spezial-Façons für Schwangere
 und Unterleibsleidende. Von
 zahlreichen ärztl. Autoritäten als
 vorzügl. anerkannt. - Illustrierte
 Broschüren kostenlos und fach-
 :: kundige Anleitung durch ::
Emmy Schoch
 Werkstätte für neue Frauentracht
 :: und künstlerische Stickerie ::
 12 Herrenstrasse 12

Nachlicht ohne Oel
 Nur vieredig echt durch G.A. Glafey,
 Muster gegen 25 Pf. Nürnberg * 155
Glafey Sonnenblock G. 927

Großherzogliches Kunstgewerbemuseum.
Sonderausstellung D917
 neuer, kunstgewerblicher Arbeiten: Möbel, getriebene Metallarbeiten, Schmuck, Kunst-
 gläser, Kunststickereien, Wanduhren, Porzellan-, Fayence-, Steinzeug-Gefäße, Skulp-
 turen etc., sowie Photographien von Kunstdenkmälern aus Baden, Württemberg und
 der Rheinpfalz.
 Die Ausstellung ist (mit Ausnahme von Montag und Samstag) täglich geöffnet
 von 10-1 und 2-4 Uhr, Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr.

Weihnachts-Policen
JANUS
 in HAMBURG
 Gegründet 1848
 Lebens-Renten-Unfall-Haftpflicht-
 Versicherungen
Bestes Geschenk!
 Vertretung f. Baden: Subdirekt. Ed. Schlund,
 Freiburg i. Br., Scheffelst. 26.

Wollen Sie sparen?

Schuh-Bruder

Schuhmachermeister und Schuhwandler
 Amalienstrasse 25 a

Ja! Sie verstehen es aber scheinbar noch nicht recht. Sie würden sonst ebenfalls bei mir alle Ihre Schuhwaren einkaufen, sowie auch alle Ihre Reparaturen machen lassen.

Ein Versuch und Sie hätten das Sparen gelernt. Der Gewinn ist auf den ersten Blick sichtbar an der guten Ware, in Ihre Tasche. Denn wo bekommen Sie Herren-Stiefel aller Art u. Fasson in Boxkallleder prima für 10.50, Rahmenarbeit 12.50, Damen-Stiefel in allen Fassonen, Boxkallleder für 9.50 und Rahmenarbeit für 10.50, Kinder-Stiefel Wachsleder bis 4.50, und Boxkallleder bis 6.50, in praktischen Formen.

Kein Rabatt, kein Ziel; darum billig, aber gute Ware.

D 936

4%ige mit 102% rückzahlbare Obligationen Serie II der Ungarischen Lokaleisenbahnen, A.-G.

Die am 1. Januar 1910 fälligen Zinscoupons und verlostene rubr. Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab zum Markbetrage (1 Kr. = A. 0,85) in Berlin bei der Deutschen Bank, bei der Nationalbank für Deutschland, Frankfurt a. M. bei Herren Gebrüder Bethmann, Hamburg bei Herren L. Behrens & Söhne, Hannover bei Herren Ephraim Meyer & Sohn, Karlsruhe bei Herrn Veit L. Homburger werktätlich in den Vormittagsstunden eingelöst.

Budapest, im Dezember 1909.

Ungarische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

D 941

Handschuhe Krawatten Hosenträger Schirme

anerkannt vorz. Qualitäten empfehlen

Ludwig Oehl
 Nachfolger
 Karlsruhe Kaiserstr. 112

Grösste und beste kostenfreie Stellenvermittlung

Süddeutschlands. 67,000 Stellen b. jetzt besetzt. Vereinsbeitrag halbjährl. M. 4.—

Kaufm. Verein
 Frankfurt a. M. Bezirksverein Karlsruhe

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart

Auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1875.

Voller Garant der Stuttgarter Vit- und Rückversicherungs Aktiengesellschaft.

Kapitalanlage über 68 Millionen Mark.

Haftpflicht-, Unfall-, Lebens-Versicherung.

Gesamtversicherungsgeld: 770 000 Versicherungen.

Zugang monatlich ca. 6000 Mitglieder.

Vertreter überall gesucht.

Prospekte kostenfrei durch: **Fr. Hämmerle**, Subdirektion in Karlsruhe, Gartenstrasse 44a, Telefon 518.

Bürgerliche Rechtsstreite.
 D. 924. Nr. 13 808. Bühl. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hoteliers Christian Bent, alleinigen Inhabers der Firma „Schwarzwaldhotel Wärenstein“ in Bühl, ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen des Schlussverzeichnisses bestimmt auf Freitag den 7. Januar 1910, vormittags 9 Uhr. Bühl, den 7. Dezember 1909. Grob. Amtsgericht I; gez. Dr. Polze. Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber Grob. Amtsgerichts: Wüninger.

Konkursöffnung.
 D. 925. Nr. 30 877. Donaueschingen. Über das Vermögen der Firma L. A. Leigeb, Inh. Kaufmann Fr. A. Leigeb hier, ist heute am 12. Dezember 1909, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Josef Behinger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. Dezember 1909 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem Amtsgerichte Donaueschingen zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Freitag den 7. Januar 1910, nachmittags 1/2 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Dezember 1909 Anzeige zu machen.

Donaueschingen, den 12. Dez. 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Zahn.

Konkursverfahren.
 D. 927. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fuhrunternehmers Karl Knobloch in Mannheim wird auf Antrag des Verwalters auf Freitag den 24. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr, in das Amtsgerichtsgebäude (II. Stod, Zimmer Nr. 111) eine Gläubigerversammlung einberufen zur Beschlussfassung über den Verkauf des zur Masse gehörigen Hauses, über den Abschluss eines Vergleichs und event. wegen Bestellung eines Gläubigerausschusses.

Mannheim, den 10. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III. Fleck.

Konkursverfahren.
 D. 949. Nr. 12 181. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Guido Einsmann in Mannheim wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs und Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben.

Mannheim, den 11. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II. Hofmann.

Konkursverfahren.
 D. 950. Schwetzingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Wilhelm Gund in Reifsch wurde nach Abhaltung des Schlusstermins vom Gericht am 7. d. M. aufgehoben.

Schwetzingen, den 13. Dez. 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Freidörfer.

Konkursöffnung.
 D. 939. Nr. 15 184. Ettlingen. Über das Vermögen des Thomas Neu, Küfer in Mörchi, und das Vermögen des Anton Seidel, Küfer, in Ettlingen wohnhaft, wird heute am 11. Dezember 1909, vormittags 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da die Gemeinschuldner ihre Zahlungsunfähigkeit und Zahlungseinstellung eingeraumt haben.

Der Rechtsagent Engelhardt in

Ettlingen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. Januar 1910 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag, den 10. Januar 1910, vormittags 10 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. Dezember 1909 Anzeige zu machen.

Ettlingen, den 11. Dezember 1909. Grob. Amtsgericht II. gez.: Dr. Engler.

Dies veröffentlicht: Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Wagner.

Bekanntmachung.
 D. 948. Nr. 14 428. Heidelberg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kantieners Christian Knapp hier ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf Freitag, den 21. Januar 1910, vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 23, Heidelberg, den 9. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Gelb.

Bekanntmachung.
 D. 910. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Papierwarenhändlers Wilhelm Klaus hier soll mit Genehmigung des Grob. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar M. 104,83 und zu berücksichtigen M. 305,47 Forderungen ohne Vorrecht.

Auf die §§ 152/153 d. R.O. wird besonders verwiesen.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1909. Geuer, Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
 D. 927. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fuhrunternehmers Karl Knobloch in Mannheim wird auf Antrag des Verwalters auf Freitag den 24. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr, in das Amtsgerichtsgebäude (II. Stod, Zimmer Nr. 111) eine Gläubigerversammlung einberufen zur Beschlussfassung über den Verkauf des zur Masse gehörigen Hauses, über den Abschluss eines Vergleichs und event. wegen Bestellung eines Gläubigerausschusses.

Mannheim, den 10. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III. Fleck.

Konkursverfahren.
 D. 949. Nr. 12 181. Mannheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Guido Einsmann in Mannheim wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs und Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben.

Mannheim, den 11. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts II. Hofmann.

Konkursverfahren.
 D. 950. Schwetzingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Wilhelm Gund in Reifsch wurde nach Abhaltung des Schlusstermins vom Gericht am 7. d. M. aufgehoben.

Schwetzingen, den 13. Dez. 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Freidörfer.

Konkursöffnung.
 D. 931. Nr. 18 843. Bittlingen. Über den Nachlass der Uhrmacherin Wilhelmine Bechle Witwe Julie geb. Brügger in Böhrenbach wurde heute am 10. Dezember 1909, nachmittags 5 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlass überschuldet ist.

Kaufmann Felix Kuner in Böhrenbach wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. Dezember 1909 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlussfassung über die Wahl eines

anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Samstag den 8. Januar 1910, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Dezember 1909 Anzeige zu machen.

Bittlingen, den 10. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: E. Bernauer, Grob. Amtsgerichtsfretär.

Bekanntmachung.
 D. 951. Nr. 20 017. Waldshut. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Heinrich Behrle in Waldshut wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins und nach Vollzug der Schlussverteilung hiermit aufgehoben.

Waldshut, den 8. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kaufmann.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
 D. 946.21. Nr. 19 108. Bretten. Die Rechtsanwältin Dr. L. Seelig und Otto Garbuna in Mannheim als Vertreter der Sophie Stutz daselbst, haben beantragt, die verschollene, am 13. April 1868 in Kürnbach geborene Karoline Stutz, zuletzt wohnhaft in Kürnbach, für tot zu erklären.

Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Freitag den 1. Juli 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Bretten, den 8. Dezember 1909. Grob. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Bent.

Aufgebot.
 D. 947.21. Lörrach. Der Kaufmann Hermann Mangold in Inglingen hat als Abwesenheitspfleger mit vormundschaftsgerichtlicher Ermächtigung beantragt, den verschollene Jakob Steln, geboren am 19. Februar 1828, zuletzt wohnhaft in Inglingen, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Dienstag den 18. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr, vor dem Grob. Amtsgericht Lörrach, Zimmer Nr. 4, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Lörrach, den 11. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kimmig.

Ladung.
 D. 862.2. Nr. I 3008. Mannheim. In der Prozesssache des Tagelöhners Gustav Adolf Grob in Mannheim gegen seine z. Zt. an unbekanntem Orte wohnende Ehefrau Friederike Katharina Johanna Grob geb. Müller wegen Ehescheidung ist zur mündlichen Verhandlung über den durch Zeugnisverweigerung entstandenen Zwischenstreit unter den Bestreitenden Zeugen andererseits Termin vor Grob. Landgericht Mannheim, Zivilkammer I bestimmt auf Mittwoch, den 26. Januar 1910, vormittags 9 Uhr.

Hierzu wird auf Anordnung des Gerichts die beflagte Ehefrau hiermit geladen.

Mannheim, den 3. Dezember 1909. Vdh. Bender, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Aufgebot.
 D. 923.21. Rastatt. Die am 12. Januar 1862 zu Rotenfels geborene und zuletzt daselbst wohnhaft gewesene Theresia Rauenbühler ist im Jahre 1890 nach Amerika ausgewandert und hat seit dem Jahre 1898 keine Nachricht mehr von sich gegeben.

Marius Rauenbühler, Bewahrer in Rotenfels, hat als Bruder wie auch

als Abwesenheitspfleger der Verschollenen mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung deren Todeserklärung beantragt.

Die Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Donnerstag den 14. Juli 1910, vormittags 9 Uhr, vor Grob. Amtsgericht, Zimmer Nr. 248, bestimmten Termine zu melden, widrigenfalls ihre Todeserklärung erfolgen wird.

Zugleich ergeht an alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, die Aufforderung, hiervon spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Rastatt, den 10. Dezember 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Hochler.

Bekanntmachung.
Wasserverforgung Hochfal.
 Die Gemeinde Hochfal bezieht vorbehaltlich höherer Genehmigung die Erd- und Metallarbeiten für ihre neue Wasserverforgung, bestehend aus ca. 4000 m Gufrohrleitungen von 125 bis 40 mm Durchmesser, ferner 15 Hydranten, 15 Schieber usw., sowie die Bestandteile für ca. 80 Hausleitungen. Die für die Angebote zu benützbenden Verzeichnisse, welche unentgeltlich von uns bezogen werden können, sind versiegelt und mit der Aufschrift „Wasserverforgung Hochfal“ versehen, spätestens bis Dienstag den 28. d. M., vormittags 9 Uhr, am welche Zeit die Submissionseröffnung stattfindet, an den Gemeinderat Hochfal einzuliefern. D. 945
 Tiengen, den 11. Dezember 1909. Grob. Kulturinspektion.

Bekanntmachung.
Südwestdeutsch-Schweizerischer Güterverkehr.
 Ab 1. Januar 1910 wird das Warenverzeichnis der Abteilung V auf den Seiten 8/9 des Befehls 11 der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife (748 k des Tarifverzeichnisses) geändert. D. 942
 Auf den gleichen Zeitpunkt kommen Kraftsätze der Abt. IV des Tarifbefehls 11 ab Hausach (Bad. Bahn) zur Einführung. Näheres enthält unser Tarifanzeiger, bezüglich der ersten Maßnahmen auch der Tarif- und Verkehrsanzeiger der Preussisch-Schlesischen Staatsbahnen. Karlsruhe, den 12. Dezember 1909. Grob. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Deutsch- und Niederländisch-Russischer Güterverkehr.
 Mit Gültigkeit vom 14. Januar 1910 tarifieren im Verkehre von Stationen der Sektoren-Eisenbahn, der Lodzer Fabrikbahn, der Südbahnen, der Südbestbahnen, der Warschau-Wiener Eisenbahn und der Weichselbahnen die Artikel der Gruppen 78 und 92 der Güterklassifikation, für die zurzeit für die russischen Strecken die Tarifierung zu 10 000 kg nach Differentialtarif E vorgegeben ist, nach dem neu eingeführten Differentialtarif 43. Hierdurch treten bei Entfernungen von 80 Werst und darüber Frachterhöhungen bis zu 9 Pf. für 100 kg ein. Nähere Auskunft erteilen die Verbandsstationen. D. 943
 Karlsruhe, den 13. Dezember 1909. Grob. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunstdüngerfabrikation.
 Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1910 wird der Ausnahmetarif für Lederabschnitel (zur Verwendung für Lederwaren nicht geeignete Lederabfälle) nur noch im Rückvergütungswege unter Erfüllung besonderer Anwendungsbedingungen gewährt. Die letzteren werden in unserem nächsten Tarifanzeiger bekannt gegeben werden. D. 944
 Karlsruhe, den 13. Dezember 1909. Grob. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.



Wilh. Boländer, Karlsruhe

Neueröffnung Kaiserstrasse 121

Mittwoch den 15. Dezember, nachmittags 5 Uhr

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Beachten Sie bitte meine Eröffnungsannonce